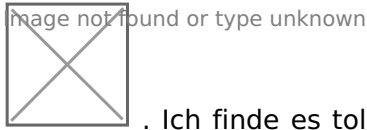


# Englisch-Anfangsunterricht

Beitrag von „Acephalopode“ vom 15. September 2005 20:21

Hallo venti,



Hör bloß auf, dir Vorwürfe zu machen . Ich finde es toll, wenn Kinder früh Sprachen lernen, je früher desto besser. Schade ist nur, dass die Möglichkeiten, die den Kindern geboten werden, sehr verschieden sind.

Persönlich finde ich es einen Skandal, dass die weiterführenden Schulen bei dir nicht an einer Zusammenarbeit interessiert sind (bei uns scheint es zumindest mit einigen Grundschulen umgekehrt der Fall zu sein)! Es ist definitiv so, dass sich 2/3 meiner 30 Schüler derzeit langweilen, da sie wirklich schon einiges können. Das Problem ist, dass es 1/3 halt nicht kann. Die sind jetzt ganz verschreckt durch das ewige "Ohhh neeeeeeeeeeeeeeeee nicht den alphabet-song, den hab ich schon 1000 Mal gesungen!". Also irgendwie komme ich mir sehr verloren vor, kann aber auch deinen Frust verstehen, wenn wir uns nun hier beklagen.

Ich wünsche mir eine sehr enge Kooperation nicht nur zwischen Grund- und weiterführender Schule sondern auch eine Zusammenarbeit und Abstimmung der Grundschulen untereinander. Irgendwie ist es doch sehr befremdlich, dass in RLP keine Grundschule wie die andere zu arbeiten scheint.

Das Problem "Französisch" in der Grundschule kommt ja noch hinzu. Denn diese Kinder fühlen sich natürlich jetzt irgendwie total veräppelt; sie können ja schließlich auch schon was, nur will das gerade keiner wissen, was mir als Frankophiler natürlich noch mehr das Herz bluten lässt.

Schwierig, schwierig, aber mach trotzdem bitte weiter guten Englischunterricht!

Viele Grüße

A.